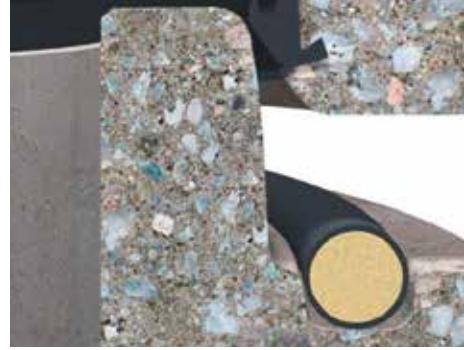


PRODUKTDATENBLATT DS TOPSEAL



DS TOPSEAL ist ein mit feinem Quarzsand gefüllter, geschlossener Schlauchring, der die Unebenheiten der Betonschachtringe weitgehend ausgleicht und Verkehrs- und statische Belastungen auf das Lager des darunter liegenden Schachtringes überträgt.

- DS TOPSEAL übernimmt die Funktion der in der DIN V 4034-1 geforderten gleichmäßigen, nicht federnen Lastübertragung zwischen Schachtfertigteilen.
- DS TOPSEAL gleicht die Unebenheiten zwischen den Betonschachtringen durch örtliche Umlagerung des im Schlauch enthaltenen feinen Quarzsandes aus.
- DS TOPSEAL wird vom Schachthersteller lose mit den Schachtbauteilen zur Baustelle geliefert und vor dem Versetzen der Schachtringe in der Nut auf dem äußeren Spitzendspiegel eingelegt (auch vormontiert durch Einkleben).
- DS TOPSEAL erhöht die Bruchlast eines 500mm hohen Schachtringes bei 60° versetzter Dreipunktlagerung um fast das Doppelte.
- DS TOPSEAL ist keine Dichtung und wird nur in Kombination mit den passenden Schachtdichtungen, wie z.B. DS-Ring SG, DS SDV-Balloon, DS BS 2000 oder DS BL-S eingesetzt.

BESONDERE VORTEILE

- Ausgleich der zulässigen Unebenheiten der Schachtbauteile nach DIN V 4034-1.
- Vermeidung von Punktlagerungen.
- Abbau von Spannungsspitzen, dadurch erhöhte Sicherheit des Gesamtbauwerks.
- Es ist kein Anrühren und Aufbringen von Mörtel erforderlich.
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch verkürzte Montagezeiten.
- DS TOPSEAL kann bei jeder Witterung eingesetzt werden.
- Die Bauteile sind bei Reparatur problemlos demontier- und wiederverwendbar.

MATERIAL

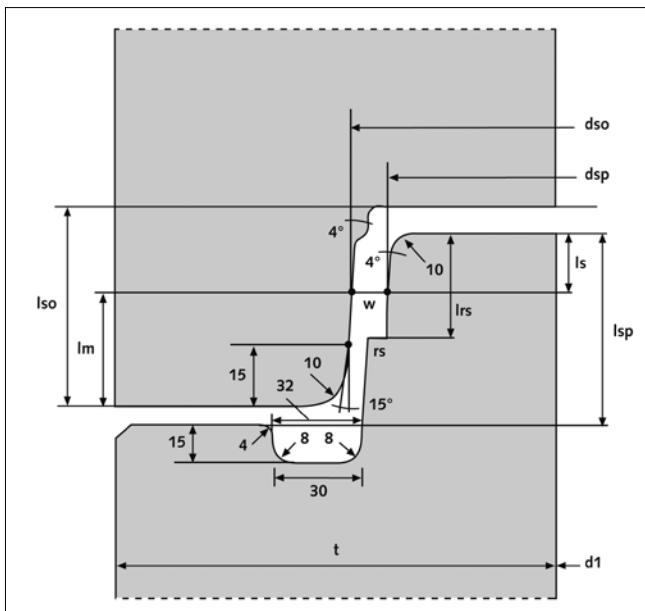
Elastomerschlauchring aus EPDM, Härte 60±5 IRHD, dicht gefüllt mit getrocknetem Quarzsand, Körnung 0,1mm bis 0,4 mm.

Geprüfte Statik am
Gesamtbauwerk und
Traglastversuch an
Schachtringen



ANFORDERUNGEN AN DIE SCHACHTBAUTEILE (alle Maße in mm)

- Die Schachtbauteile müssen - bis auf die Nut- den Anforderungen der DIN EN 1917 und DIN V 4034-1 entsprechen.
 - Die Nut ist maßgenau herzustellen und die Spitzendhöhe sollte im Plus Toleranzbereich liegen, damit die Schachtinnenfuge 15mm Breite nicht überschreitet (DIN Anforderung).
 - Bei Verwendung von DS TOPSEAL können bis maximal 3m Tiefe Schachtringe mit 500mm Höhe eingesetzt werden. Für größere Tiefen sind 1000mm hohe Schachtringe (Regelbauhöhe nach DIN) einzubauen.



DN = d1	dso	dsp	lsp	lso	t	trs	rs
800	913 ± 1	890 ± 2	$65\text{-}0/\text{+}2$	70	120	37	8
1000	1113 ± 1	1090 ± 2	$65\text{-}0/\text{+}2$	70	120	37	8
1200	1327 ± 1	1300 ± 3	$75\text{-}0/\text{+}3$	80	135	45	9
1500	$1652 \pm 1,5$	$1620 \pm 3,5$	$85\text{-}0/\text{+}3$	90	150	53	11

Kleinere und größere DN auf Anfrage.

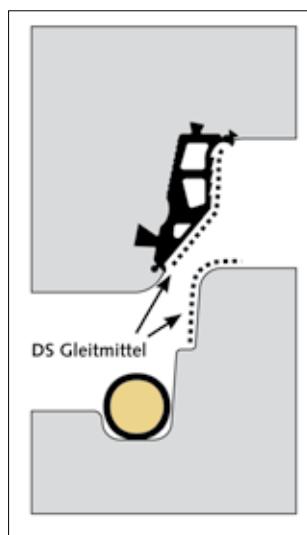
LASTÜBERTRAGUNG ZWISCHEN SCHACHRINGEN

DS TOPSEAL wird den Anforderungen der DIN V 4034-1 nach einer geprüften Statik und entsprechenden Traglast untersuchungen gerecht.

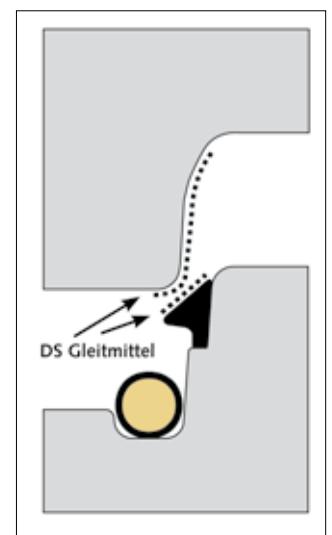
„Schachtbauwerke sind unter Berücksichtigung von DIN EN 1610, DWA-A 139 und DWA-A 157 herzustellen. Es ist grundsätzlich eine gleichmäßige, nicht federnde vertikale Lastübertragung zwischen allen Schachtfertigteilen sicherzustellen. [...] Die Lastübertragungsschicht muss so gestaltet sein, dass ein Fugenabstand an der Schachtinnenseite von 15mm nicht überschritten wird.“

SCHACHTRINGMONTAGE

- DS TOPSEAL wird lose in die Nut des äußereren Spitzendspiegels eingelegt.
 - Das separat gelieferte Dichtmittel wird auf das Spitzende aufgezogen oder befindet sich eingebaut bereits in der Muffe des nächsten Schachtringes. DS Gleitmittel wird aufgebracht, soweit die Dichtung nicht selbst mit DS Gleitmittel ausgerüstet ist.
 - Der nächste Schachtring wird zentrisch und gerade hängend aufgesetzt.



DS BS 2000 + DS TOPSEAL



DS-Ring SG + DS TOPSEAL

Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderter Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten nach bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.



DS+
Dichtungstechnik